



Großlangheim  
Kleinlangheim  
Wiesenbronn  
Mitglieder der Dorfschätzegemeinschaft



# Mitteilungsblatt

## der Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim

### Amtsstunden der Verwaltungsgemeinschaft:

Großlangheim: Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
sowie Donnerstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon: (0 93 25) 97 32 – 0  
Telefax: (0 93 25) 97 32 – 40  
E-Mail: info@grosslangheim.de

### Sprechstunden der Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden:

Kleinlangheim: Dienstag von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr  
Donnerstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Telefon: (0 93 25) 2 77  
Telefax: (0 93 25) 98 03 435

Wiesenbronn: Dienstag und  
Donnerstag von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Telefon: (0 93 25) 9 99 66 oder 0171/2877899  
Telefax: (0 93 25) 99 8 99

### Weitere wichtige Telefonnummern:

**Polizei: 1 10** **Rettungsdienst: 1 12**  
**Feuerwehr: 1 12** **Ärztl. Bereitschaftsdienst Bayern: (0 18 05) 19 12 12**  
**Ärztl. Bereitschaftsdienst Deutschlandweit: 116 117**

Dieses Mitteilungsblatt gilt nicht als Amtsblatt. Satzungen und Verordnungen werden durch Niederlegung in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft und durch Hinweise an den Amtstafeln amtlich bekannt gemacht.  
Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte.



## *Lum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel*

Ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2014 wünschen die Bürgermeister und Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden, sowie die Bediensteten der Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim, der Einwohnerschaft von Großlangheim, Kleinlangheim mit seinen Ortsteilen Atzhausen, Haidt und Stephansberg, und Wiesenbronn.



Für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im ausklingenden Jahr, sowie den Einsatz in Vereinen, Gruppen und Arbeitskreisen, bei Planungen und Veranstaltungen, aber vor allem für die wohlwollende Mitarbeit bedanken wir uns ganz herzlich.



**Markt Kleinlangheim**

*Bürgermeisterin  
Gerlinde Stier*



**Markt Großlangheim**

*Bürgermeister  
Karl Köchmer*



**Gemeinde Wiesenbronn**

*Bürgermeisterin  
Doris Paul*





## Sie arbeiten gerne mit Kindern? Wir suchen Verstärkung für unser Team!

Der Markt Großlangheim sucht für seine **Kindertagesstätte** eine/n

### **Erzieher/in als Gruppenleiter/in**

einer Kindergartengruppe sowie nach Bedarf, für die Hausaufgabenbetreuung der Schulkinder.

Wir bieten unseren Kolleginnen und Kollegen ein angenehmes Arbeitsumfeld, umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie eine angemessene Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst - Besonderer Teil Pflege- und Betreuungseinrichtungen (TVöD-BT-B).

Die Stelle ist ab dem **01. Januar 2015** vorerst befristet für 1 Jahr zu besetzen und umfasst in Teilzeit **35 Wochenstunden**.

#### **Konnten wir Ihr Interesse wecken?**

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen!

Bitte senden Sie diese bis **spätestens 31. Januar 2015** direkt an die Leitung der Kindertagesstätte, Frau Karin Straßberger, Schloßhof 20, 97320 Großlangheim oder an den Träger, Markt Großlangheim, Schwarzacher Str. 4, 97320 Großlangheim.

Bei gleicher Eignung werden bei der Auswahl Schwerbehinderte bevorzugt berücksichtigt.

### **Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft**

Die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim ist am **Freitag, 02. Januar 2015** geschlossen.

#### **Silvesterfeuerwerk im Ort**

Die Einwohnerschaft wird gebeten, beim Abbrennen von Knall- und Feuerwerkskörpern u.a. auf Kleinkinder und Tiere Rücksicht zu nehmen, um diesen, mitten in der Nacht, Schrecksituationen zu ersparen. Außerdem besteht in den dicht bebauten Ortskernen Brandgefahr durch umherfliegende Feuerwerkskörper und Raketen. Wer dennoch ein Feuerwerk abbrennen oder sich seine Silvesterballerei nicht nehmen lassen will, möchte dies bitte am Ortsrand tun, wo keine landwirtschaftlichen Betriebe angesiedelt sind. Das Abbrennen von Feuerwerk ist in den Seitengassen und engen Straßen generell verboten. Im Schadensfall drohen nicht nur Regressansprüche sondern auch strafrechtliche Verfolgung!

#### **Räum- und Streupflicht**

Bei winterlichen Temperaturen wird besonders auf die Räum- und Streupflicht hingewiesen. Gemäß der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung der öffentlichen Flächen und Straßen sowie die Räum- und Streupflicht und die Freihaltung öffentlicher Flä

chen von Bewuchs sind die Eigentümer verpflichtet, Sorge dafür zu tragen, dass die Gehwege vor ihren Anwesen oder Grundstücken bei Schnee zu räumen und bei Glätte in einen sicheren Zustand zu bringen sind, so dass Fußgänger diese gefahrlos benutzen können. Bei anhaltendem Schneefall ist dies mehrmals täglich zu wiederholen.

#### **In eigener Sache - Mitteilungsblatt**

Wir möchten darauf hinweisen, dass Termine der örtlichen Vereine und Institutionen **NUR im gemeindeeigenen** und **NICHT im allgemeinen Teil** des Mitteilungsblattes veröffentlicht werden. Es sei denn, es betrifft alle Gemeinden und es finden keine zeitgleichen Veranstaltungen („Konkurrenzveranstaltungen“) statt.

Private Anzeigen, Stellengesuche und Danksagungen jeglicher Art, sowie **Wahlwerbung** im weiten Sinne, werden **NICHT** veröffentlicht.

Wir bitten auch rechtzeitig an den **ABGABETERMIN** zu denken. Verspätet eingehende Mitteilungen können dann nicht mehr berücksichtigt werden!!

**Annahmeschluss** für das  
**Februar** – Mitteilungsblatt  
ist **Freitag, 23. Januar; 09:00 Uhr**

### Hinweise zu den Gewerbesteuer-Vorauszahlungen sowie zu den Festsetzungen der Grund- und Hundesteuer

Für das Kalenderjahr 2015 werden KEINE Steuerbescheide verschickt. Die Festsetzungen werden durch öffentliche Bekanntmachung in den Amtskästen der Gemeinden bekanntgemacht. Nur bei Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht, ergeht ein entsprechender schriftlicher Steuerbescheid.

Die Höhe der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen sowie die Zahlungen der Grundsteuer, betragen jeweils ca. 1/4 des Abrechnungsbetrages des Vorjahres.

Für die Hundesteuer ist der gleiche Betrag wie im Vorjahr zu zahlen.

Selbstverständlich steht Ihnen die Verwaltung bei weiteren Fragen telefonisch unter 09325/9732-20 oder zu den bekannten Öffnungszeiten persönlich zur Verfügung.

### Anmeldung zur Firmung

Am **Donnerstag, den 18. Juni 2015 um 08:15 Uhr**, findet die **Firmung für die Pfarreien-Gemeinschaft** mit Weihbischof Ulrich Boom statt. Da die Firmlinge nicht mehr über die Schulen erreicht werden können, wird öffentlich zur Anmeldung für die Firmung eingeladen.

- Zur Firmung kann sich anmelden, wer im laufenden Schuljahr das 12. Lebensjahr vollendet.
- Bei der Firmung wird eine aktive Zustimmung des Firmlings zur Firmung selbst verlangt. Deshalb ist bei der Anmeldung das persönliche Erscheinen des Firmlings und eines Erziehungsberechtigten erforderlich.
- Für den Nachweis der Taufe ist ein entsprechendes Dokument (z.B. Stammbuch) mitzubringen. Dies gilt auch für die Erstkommunion, falls diese nicht in der Pfarreien-Gemeinschaft stattgefunden hat.

Die Anmeldung ist zu folgenden Terminen im Januar 2015 möglich:

- Mainbernheim: Mittwoch, 21. Januar ab 16:00 Uhr, kath. Pfarrzentrum
- Rödelsee: Donnerstag, 22. Januar ab 16:00 Uhr, Pfarrheim St. Josef
- Großlangheim: Freitag, 23. Januar ab 16:00 Uhr, Samstag 24. Januar ab 14:00 Uhr, Jakobushaus
- Kleinlangheim: Samstag, 24. Januar ab 10:30 Uhr, Gemeinderaum (hinter der Kirche)

Für den praktischen Ablauf ist es hilfreich vorher einen Termin zu vereinbaren.

Pfarramt (Di. – Fr. 08:00 – 11:00 Uhr / 09325 – 370 oder bei H. Menth (09325 - 6493).

Die Termine werden im 10-Minuten-Takt vergeben.

### Sirenenprobealarm

Am **Samstag, 03. Januar** findet **ab 12:15 Uhr** ein Probealarm in allen Gemeinden statt. Bei einem evtl. Einsatzalarm während dieser Zeit wird das Sirensignal zwei Mal abgegeben (doppelte Alarmierung).

### Beratungsstelle Frau & Beruf – kostenlose Beratung für alle Frauen

Auch im Jahr 2015 werden die Beratungen für Frauen aus dem Landkreis Kitzingen jeweils einmal im Monat im kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes in Kitzingen angeboten. Ansprechpartnerin vor Ort ist die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Frau Cornelia Reichert, Tel.: 09321/928-5111.

Die **Terminvergabe** erfolgt über das Büro der Beratungsstelle *Frau & Beruf* in Bad Kissingen unter Telefon 0971/7236-204. Informationen finden Sie auch auf [www.frauundberuf-rsg.de](http://www.frauundberuf-rsg.de).

Die nächsten Beratungstermine für den Landkreis Kitzingen: **13.01.2015 / 03.02.2015 / 10.03.2015**

### Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Am **Dienstag, 13. Januar** findet am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen, Mainbernheimer Straße 103 folgende Veranstaltung des Verbandes für landwirtschaftliche Fachbildung VLF statt.

„Alle lieben schnelle Küche“ mit Frau Renate Ixmeier, Referentin für Ernährung und Hauswirtschaft Teilnehmerbeitrag **10,00 €/Person**. Eine Veranstaltung findet um **14:00 Uhr** und eine weitere um **19:00 Uhr** statt. Anmeldungen zu der Veranstaltung: Telefon 09321 3009-0, Fax 09321 3009-135

E-Mail [poststelle@aelf-kt.bayern.de](mailto:poststelle@aelf-kt.bayern.de)

### Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung

Abgabetermin für die Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung ist der **15. Januar 2015**.

### Blutspendetermin

Der Blutspendedienst lädt Sie am **Donnerstag, 15. Januar von 18:00 – 20:30 Uhr** in die Volksschule Großlangheim (Roßgasse 20) zum Blutspenden ein. Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit, zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

### Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Kitzingen

Sie erhalten in der Auskunfts- und Beratungsstelle einen umfassenden **Beratungsservice**. Er erstreckt sich auf alle Fragen im Zusammenhang mit der Rentenversicherung, beinhaltet Auskünfte und eine ausführliche Beratung. Stadtverwaltung Kitzingen **Donnerstag, 22. Januar 08:00 – 12:00 Uhr; sowie von**

**13:00 – 16:00 Uhr.** Terminvereinbarung vormittags unter 09321/203320.

Eine Antragsaufnahme erfolgt, nach Terminvereinbarung, bei der Rentenversicherung in Würzburg oder in Ihrer VGem-Geschäftsstelle.

### Wirtschafts- und Existenzgründerberatung im Landkreis Kitzingen

Die nächste kostenlose Beratung findet am **Mittwoch, den 21. Januar** von **10:00 bis 14:00 Uhr** im Landratsamt statt. Für die Vereinbarung von Terminen (ca. 45 Minuten) steht Herr Eckert unter der Telefonnummer 09321 / 928 11 00 zur Verfügung.

#### Programm der Kinderakademie

**31.01.2015.:** „Karneval überall! Eine kunterbunte Reise um die Welt“

**28.02.2015.:** „Wie der Frosch in den Hals kam – und andere Geschichten über die Stimme“

Für die Kinderakademie ist eine Anmeldung unter [www.kitzingen.de/aktuell](http://www.kitzingen.de/aktuell) oder auch telefonisch unter 09321 / 928 1104 erforderlich.

### Nachschub in Gelb: landkreisweite Verteilung der Gelben Säcke

**Bis Mitte Dezember** soll die Verteilung abgeschlossen sein. Wer bei der Verteilaktion leer ausgehen sollte, kann bei der Entsorgerfirma Edelhäuser reklamieren. Die Firma ist unter der Rufnummer 0800 0003874 und unter der E-Mail-Adresse [wertstoffe@edelhaeuser.de](mailto:wertstoffe@edelhaeuser.de) erreichbar. Größere Betriebe und öffentliche Einrichtungen bleiben bei der Verteilaktion außen vor. Sie wenden sich direkt an die Entsorgerfirma.

Für den Zwischendurchbedarf gibt es das landkreisweite Verteilstellennetz, wo Gelbe Säcke erhältlich sind. Auskunft über die nächstgelegene Verteilstelle gibt die kostenlose abfallwelt-App oder die Homepage der Kommunalen Abfallwirtschaft unter [www.abfallwelt.de](http://www.abfallwelt.de)

### Steigerwald- Landschulheim - Einladung zur Informationsveranstaltung für Realschüler der 10. Jahrgangsstufe

Auch im Schuljahr 2015/2016 soll an der Schule eine „Profilklassse“ für gute Realschulabsolventen eingerichtet werden. Die Profilklassse ermöglicht durch eine gezielte Förderung den anschließenden Eintritt in die Qualifikationsphase der Oberstufe (Jahrgangsstufe 11) und damit die Hinführung zum Abitur. **Für interessierte Realschüler findet am Donnerstag, 22. Januar 2015, um 16:00 Uhr in der Aula der Schule eine Informationsveranstaltung statt.** Dazu lädt die Schulleitung recht herzlich ein. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Schule: [www.lsh-wiesentheid.de](http://www.lsh-wiesentheid.de).

### Mit uns zum Abitur! - Bayernkolleg Schweinfurt

Infotag am **27. Februar 2015** um **19:00 Uhr**

Details unter: [www.bayernkolleg-sw.de](http://www.bayernkolleg-sw.de)

## WIESENBRONNER TEIL

### Dankeschön

Ein besonders herzlicher Dank ergeht an Fam. Seitz, die den Christbaum in der Ortsmitte, gespendet hat.

### Musik und Gesang zur Weihnachtszeit

Am **Sonntag, 21. Dezember um 16:00 Uhr** stimmen uns der Männergesangsverein Wiesenbronn, der Posaunenchor sowie der Kirchenchor, musikalisch auf das Weihnachtsfest ein. Glühwein, alkoholfreier Punsch und frischer Ulmer werden zum Selbstkostenpreis gereicht. Hierzu wird die gesamte Einwohnerschaft herzlich eingeladen. Über zahlreichen Besuch würden sich die gastgebenden Vereine sehr freuen.

### Die Sing- und Musikschule Steigerwald informiert!

Info-Flyer, Anmeldeformular und Antrag auf Fördermitgliedschaft im Internet, Ihrer Sing- und Musikschule Steigerwald e.V. finden Sie unter [www.wiesenbronn.de/Bürgerservice/Vereine](http://www.wiesenbronn.de/Bürgerservice/Vereine).

#### Fördermitgliedschaft

Für einen Jahresbeitrag schon ab 10,-€ im Jahr können Sie als Fördermitglied dem Verein Sing- und Musikschule Steigerwald e.V. beitreten und damit eine gute Sache für die Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen unserer Region unterstützen. Den Antrag auf Fördermitgliedschaft finden Sie auf unserer Homepage unter der o.g. Internetadresse oder in der Auslage im Musikschulgebäude bzw. im Einwohnermeldeamt Rathaus Wiesentheid. Vielen Dank für Ihr Interesse und der damit verbundenen Unterstützung!

### Holzstrich 2014/2015

Der „diesjährige“ Holzstrich findet am **Samstag, 10. Januar 2015** statt. Er beginnt um 09:30 Uhr. Treffpunkt ist am Waldeingang zwischen den Obstanlagen. Eine „Vorbestellung“ gibt es nicht mehr. Es kann nur derjenigen streichen, der auch anwesend ist.

## Natur- und Wanderfreunde Geisberg Steigerwald Wiesenbronn

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Familienangehörige zur Mitgliederversammlung am **Sonntag, 11. Januar, im Schulungsraum des Feuerwehrhauses.**

Beginn ist um **13:30 Uhr.** Im Anschluss an den offiziellen Teil werden Bilder gezeigt.

## Gemeinsamer Mittagstisch

Zum gemeinsamen Mittagstisch am **Donnerstag, 22. Januar** in den **Weingasthof „Schwarzer Adler“** wird herzlich eingeladen. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei Fam. Neubauer (Tel.: 232), Hildegund Wilhelm (Tel.: 6483) oder Doris Paul (Tel.: 99897). Es besteht die Möglichkeit sich abholen zu lassen. Falls dies gewünscht wird, bitte ebenfalls bei der Anmeldung mit angeben.

## Sportverein Wiesenbronn

Zu Beginn des Jahres **2015** stehen beim **SVW Neuwahlen für die Vorstandschaft** an. Satzungsgemäß kann die bisherige Vorstandschaft nicht wiedergewählt werden. Für den Fortbestand des SVW ist es daher nötig, dass sich Kandidaten zur Wahl einer neuen Vorstandschaft zur Verfügung stellen. Vorschläge hierzu nimmt die bisherige Vorstandschaft entgegen.

1. Vorstand: Norbert Kahl, Tel.:09325/902661,
2. Vorstand: Fritz Fröhlich, Tel.: 09325/241,
3. Vorstand: Theo Paul, Tel.: 09325/1303

## Termine im Dezember

- So. 21. Dez. 16:00 Uhr Gemeinsames Singen und Musizieren, MGV, Posaunenchor, Kirchenchor, Seegarten
- Mi. 31. Dez. 24:00 Uhr Neujahrswünschen, Ortsmitte

## Januar

- Fr. 02. Jan. 20:00 Uhr Stammtisch der Burschen, Burschenschaft, Gasthaus „Zur Becka“
- Di. 06. Jan. 14:00 Uhr, Generalversammlung Schützenverein, Schützenheim
- So. 11. Jan. 13:30 Uhr Mitgliederversammlung Natur- und Wanderfreunde, FFW-Gerätehaus
- Do. 15. Jan. 19:30 Uhr, Generalversammlung Weinbauverein, Schützenheim

- Mo. 19. Jan. 20:00 Uhr Generalversammlung Burschenschaft, Gasthaus „Zur Becka“
- Mi. 21. Jan. 19:00 Uhr ökum. Gottesdienst „Einheit der Christen, Pfarrgemeinde, Kirche Großlangheim
- Do. 22. Jan. gemeinsamer Mittagstisch, Gasthaus „Neubauer“
- So. 25. Jan. 14:00 Uhr Generalversammlung Sportverein, Sportheim
- Do. 29. Jan. 19:30 Uhr Jagdversammlung Jagdgenossenschaft, Gasthaus Neubauer
- Fr. 30. Jan. 19:30 Uhr Generalversammlung Männergesangverein, Gasthaus Neubauer

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wiesenbronn „Zum Heiligen Kreuz“

- So. 21. Dez. 09:00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst
- Mi. 24. Dez. Heiliger Abend  
16:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel  
19:00 Uhr Christvesper
- Do. 25. Dez. 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, begl. vom Posaunenchor
- Fr. 26. Dez. 09:00 Uhr Gottesdienst
- So. 28. Dez. 09:00 Uhr Gottesdienst
- Mi. 31. Dez. 19:00 Uhr Jahresabschluss Gottesdienst
- Do. 01. Jan. 19:00 Uhr Gottesdienst zu Neujahr
- So. 04. Jan. 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- Di. 06. Jan. 09:00 Uhr Gottesdienst mit Aussendung der Sternensinger
- So. 11. Jan. 09:00 Uhr Gottesdienst
- So. 18. Jan. 09:00 Uhr Gottesdienst
- Mi. 21. Jan. 19:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen, Kirche in Großlangheim
- So. 25. Jan. 09:00 Gottesdienst



Die Sternsinger kommen am 06. Januar nach dem Gottesdienst.

## Sicherheit im Fußgänger- und Straßenverkehr

Die Gemeinde Wiesenbronn bittet die Hausbesitzer, ihre Hecken und überhängenden Bewuchs soweit zurück zu schneiden, dass Fußgänger nicht behindert werden. Straßenleuchten und Straßennamensschilder sollen ebenfalls vom Bewuchs frei gehalten werden. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass das Parken der Autos nur auf dafür vorgesehene Parkflächen erlaubt ist, so dass der Straßenverkehr und die Fußgänger nicht behindert werden. Bitte denken Sie an Ihre eigene Sicherheit!

### Dorfplaner

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, welche vorhaben zu bauen, zu renovieren, Anregungen suchen wie man das eigene Heim gestalten und umgestalten kann, können sich Hilfe und Unterstützung bei unserem Dorfplaner, Herrn Architekt Dag Schröder, holen.

Für eine Terminvereinbarung und weitere Informationen, setzen Sie sich bitte mit der Bürgermeisterin, Tel.: 09325/99966, in Verbindung.

### Kommunales Förderprogramm

Der Gemeinderat Wiesenbronn hat ein kommunales Förderprogramm beschlossen. Ziel und Zweck des Förderprogrammes ist die Erhaltung des Altortes von Wiesenbronn mit seinem typischen Siedlungsgefüge und den noch vorhandenen historischen Bauten und Bauteilen. Neben der Bestandspflege soll die Weiterentwicklung des Altortes auch bei Neu-, An-, oder Umbauten durch geeignete Gestaltungsmaßnahmen gefördert werden. Insgesamt soll durch die gemeindliche Unterstützung das Engagement der Gebäudeeigentümer für eine ortsgerechte Gestaltung gefördert und das äußere Erscheinungsbild des Altortes verbessert werden.

Die Richtlinien für das Förderprogramm sind im Amtskasten ersichtlich.

Sollten Sie also im Altort ihre Fassade oder ähnliches renovieren wollen, informieren Sie sich vorher über Zuschussmöglichkeiten bei der Bürgermeisterin, Tel. 09325/99966 oder beim Dorfplaner Dag Schröder, Tel: 09721/18381.

### Anträge Gemeinderatssitzung

Annahmeschluss für Anträge, die in der nächsten Gemeinderatssitzung (13. Januar) behandelt werden sollen, ist **Montag, der 05. Januar!**

Es wird darum gebeten **Bauanträge mindestens 2 Wochen vor dem Sitzungstermin** bei der Gemeinde einzureichen. Die Unterlagen werden dem Ortsplaner Dag Schröder, zur Einsichtnahme und eventuellen Beratung, vorgelegt. Die Anträge können so schneller geprüft und zeitnah an das Landratsamt weitergegeben werden.

### Protokolle Gemeinderatssitzung

Die Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen hängen im Amtskasten zur Information aus. Sie können auch im Internet unter

[www.wiesenbronn.de](http://www.wiesenbronn.de), Bürgerservice; Gemeinderat-Info, eingesehen werden.

Weitere Hinweise im Gemeindeaushang am ehem. Lehrerwohnhaus, Hauptstr. 8!

### **Bürgerservice**

**Container für Papier, Elektrokleingeräte, Toner, Korken etc. am Festplatz / Bauhof:**

**Container für Dosen am Festplatz und Bauhof:**

#### **Einwurfzeiten:**

Montag bis Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr

sowie von 14:00 - 19:00 Uhr

Samstag von 09:00 - 13:00 Uhr

Auf die Einhaltung dieser Zeiten wird hingewiesen.

#### **Gelbe Säcke, Restmüll- und Grüngutsäcke**

gibt es im Rathaus während der Dienststunden der Bürgermeisterin.

#### **Häckselplatz Öffnungszeiten:**

Mittwoch von 13:00 – 18:00 Uhr

Samstag von 10:00 – 16:00 Uhr

#### **ACHTUNG!!!**

Wegen Umbauarbeiten am Häckselplatz bitte Häckselgut am „alten“ Häckselplatz abliefern! Bitte beachten Sie **nur kleine Mengen** abzuliefern.

Größere Mengen können kostenlos im Kompostwerk Klosterforst (**Öffnungszeiten:** Mo. – Fr.: 09:00 - 17:00 Uhr und Sa. 09:00 - 12:00 Uhr) abgegeben werden.

## **Sehr geehrte Wiesenbronnerinnen und Wiesenbronner, liebe Jugendliche!**

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende und wir stehen kurz vor den Weihnachtstagen welche für viele von Ihnen ein Fest mit der Familie und Freunden ist. Ich wünsche Ihnen schon jetzt, dass jeder dieses Fest in Ruhe und friedvoll feiern kann.

Der letzte Gemeindebrief in diesem Jahr gibt mir wieder Anlass zurückzublicken und auch nach vorne zu schauen. Was hat sich getan in Wiesenbronn und was steht im kommenden Jahr 2015 an Plänen und Aktionen an.

Der Ausbau der Schiller- und Lötschengasse wurde im Frühjahr begonnen und fristgemäß im September abgeschlossen. Eine deutliche Entlastung der Koboldstraße ist zu spüren. So nehmen doch viele aus dem Geisberg jetzt die neue, gute Verbindung zur Hauptstraße gerne an. In den kommenden Wochen werden hier noch die Verkehrsschilder angebracht und die Straßenlampen installiert.

Wiederum haben uns im vergangenen Jahr die Kläranlage, und besonders deren Werte der eingeleiteten Schmutzfrachten, beschäftigt. Immer wieder wurden Beprobungen durchgeführt um Starkverschmutzer zu identifizieren. Die vom Wasserwirtschaftsamt vorgeschriebenen Grenzwerte konnten wir leider nicht immer einhalten. Deswegen ergeht hier nochmals eine dringliche Aufforderung an alle Einwohner, äußerst überlegt mit dem umzugehen, was Sie der Kläranlage zumuten. Vielen Dank dafür, es wird auch Ihren Geldbeutel schonen!

Eine Überrechnung der Mischwasserbehandlung wurde zum 30. September an das Wasserwirtschaftsamt weitergeleitet. Diese war unter anderem gefordert, um sie mit in die Entscheidungsfindung zur zukünftigen Kläranlage einzubinden.

Verschiedene Ausbauversionen wurden dem Landratsamt Kitzingen und dem Wasserwirtschaftsamt vorgelegt. Wir wollen und müssen weiterhin Probenahmen durchführen und Überlegungen anstellen, wie wir unsere Kläranlage entlasten können. Letztlich aber werden wir entscheiden müssen, welche Anlage mit welchen Kosten für Wiesenbronn die beste Lösung darstellt. Das Wasserwirtschaftsamt schlägt uns eine Belebungsanlage vor, da hier die Nitrifikation und Denitrifikation sichergestellt werden kann. (Als Nitrifikation bezeichnet man die bakterielle Oxidation von Ammoniak zu Nitrat. Unter Denitrifikation dagegen die Umwandlung des im Nitrat gebundenen Stickstoffs zu molekularem Stickstoff.)

Zwei Termine wurden neu festgelegt: Die Vorlage der Sanierungsplanung muss zum 30. September 2015 abgegeben und die Kläranlage bis zum 31. Dezember 2016 fertiggestellt sein. Somit haben wir noch etwas Spielraum für das Suchen nach weiteren Möglichkeiten.

Zusammen mit der Dorfschätzegemeinschaft wurde im vergangenen Jahr die Befragung in den Gemeinden zur Vorstellung der Bevölkerung zu alternativen Wohnformen erstellt. Im kommenden Jahr wird es ein gemeinsames Regenrückhaltekonzept geben und eine Projektplanung zur Erstellung eines Kernwegenetzes. Auch der Dorfschätzeexpress fährt weiter. Erfreulich ist hierbei, dass jetzt alle Dorfschätzegemeinden mitmachen.

Die Friedwiese, welche linksseitig der Aussegnungshalle angelegt ist, konnte fertiggestellt werden. Mit der Stele im Mittelpunkt, der Pflanzung einer weiteren Linde und dem Aufstellen einer Ruhebänk, wurde das Konzept abgerundet.

Im Dorf selbst wurden viele kleinere und größere Verbesserungen und Verschönerungen vorgenommen. So ist der Dorfrundgang fertiggestellt geworden. Zu diesem gibt es auch ein Faltblatt, welches über die verschiedenen historischen Gebäude informiert. Das Flachsbrechhaus ist, neben der Eich, mit neuen Tafeln ausgestattet worden.

Darüber hinaus möchte ich Sie alle, wie jedes Jahr, bitten mir Schwachstellen aufzuzeigen. Wir wollen für die Einwohner ein lebens- und liebenswerter Ort bleiben, sowie auch für unsere Gäste das beste Bild abgeben.

Der Bebauungsplan „Am Geisberg“ wurde bezüglich des dritten Bauabschnittes überplant, damit wir bald modernere Bauplätze anbieten können.

Das Leerstandskataster liegt vor. Sie alle wissen, dass auch der Wiesenbronner Altort nicht von Leerständen befreit bleibt. Im Gegenteil, es werden immer mehr. Dem will der Gemeinderat entgegenwirken. Gut das in den vergangenen Wochen einige Gebäude wieder einer Nutzung zugeführt werden konnten.

Nachdem keine Fördermittel mehr über das Dorferneuerungsprogramm abgerufen werden können, hat der Gemeinderat ein kommunales Förderprogramm beschlossen. Hier ist es möglich Zuschüsse, zur Renovierung und Sanierung der Anwesen im Ortsbereich, zu erhalten. Näheres dazu finden sie im Amtskasten. Zudem wollen wir aber auch in ein neues staatliches Förderprogramm eintreten. Hierzu sind bereits erste Weichen gestellt worden.

Der Kreisheimattag am 7. September hat einmal mehr gezeigt, was unser Dorf in sich birgt und was es zu bieten hat. Ausdrücklich möchte ich mich hier nochmals bei allen Beteiligten ganz herzlich bedanken. Besonders erfreulich ist die Spende aus den Einnahmen der Landfrauen für die neue Christbaumbeleuchtung in der Ortsmitte.

Aber auch all die anderen Festlichkeiten, die wir mit Gästen aus Nah und Fern während des Jahres feiern durften, sind gut verlaufen. Dies ist für mich ein Beweis dafür, dass das Engagement und der Spaß an der Mithilfe und Mitarbeit in den Vereinen und Gruppierungen in unserer Dorfgemeinschaft, eine wichtige Rolle spielen. Das freut mich sehr und ich hoffe, dieses Denken und Tun lässt auch in Zukunft nicht nach.

Diese Gemeinschaft gilt es auch in Bezug auf unsere Asylbewerber zu beweisen. 42 syrische männliche Mitbewohner sind seit Juni bzw. September in Wiesenbronn untergebracht. Wir sind bemüht ihnen mit Deutschkursen und Beschäftigung ein möglichst angenehmes Umfeld zu bieten. Jede Spende, ob Nahrung, Kleidung, Fahrräder, die ich in zahlreichem Umfang in den vergangenen Wochen erhielt und weiterleiten konnte, ist gut angelegt und zeigt die Gastfreundschaft, die wir diesen Menschen entgegenbringen. Wir wissen nicht, was uns im nächsten Jahr erwartet und gerade deswegen sollen wir uns hier beispielhaft hervortun. Für die hier und anderswo geleistete ehrenamtliche Tätigkeit bedanke ich mich persönlich ganz besonders herzlich.

Ein großer Dank gilt den Vereinsvorsitzenden und all` den Mitgliedern, die sich zum Wohle ihres jeweiligen Vereins oder ihrer Gruppierung, und damit einmal mehr zum Wohle des ganzen Dorfes, einsetzen. Die Vereinsarbeit liegt der Gemeinde, dem Gemeinderat und mir als Bürgermeisterin sehr am Herzen und wir alle werden sie fördern, wo wir nur können. Hier dürfen auch unsere Kameraden bzw. Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Wiesenbronn, für ihren vorbildlichen Einsatz am Nächsten, nicht vergessen werden.

Nicht vergessen will ich die Gesangs- und Musikgruppen, welche unser Dorf immer wieder mit ihren Darbietungen bereichern und uns auch außerhalb repräsentieren. Hier kommt viel Lob zurück das ich gerne weitergebe.

Schön ist, dass Gewerbe, Handwerk, Tourismus, Weinbau und Landwirtschaft florieren. Natürlich auch, dass damit Arbeitsplätze im Ort angeboten werden können. Hier sichere ich weiterhin Unterstützung zu.

Dank sei ebenfalls gesagt an alle, die sich um die gestalterische Vielfalt an unseren Häuserfassaden und Straßen sowie Wegerändern bemühen. Es ist das Aushängeschild einer Gemeinde, ein gut gepflegtes Äußeres zu zeigen.

Und natürlich weiß ich, dass sich viele Gemeindemitglieder im Hintergrund einsetzen und positiv auf die Dorfgemeinschaft wirken. Ihnen rufe ich ein herzliches „Vergelt`s Gott“ zu.

Liebe Wiesenbronner,  
ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein paar ruhige Tage, einen guten Beschluss sowie Gesundheit und Gottes Segen für das kommende Jahr.

Ihre Doris Paul  
1. Bürgermeisterin

Friede auf Erden gibt es nur dann,  
wenn Gläubige sich zusammentun  
und die Politik des Hasses,  
unterschiedliche Behandlung  
und Intoleranz energisch verwerfen.  
Gerade zur Weihnacht  
wollen wir beten:  
„Herr, schenke der Welt den Frieden!“